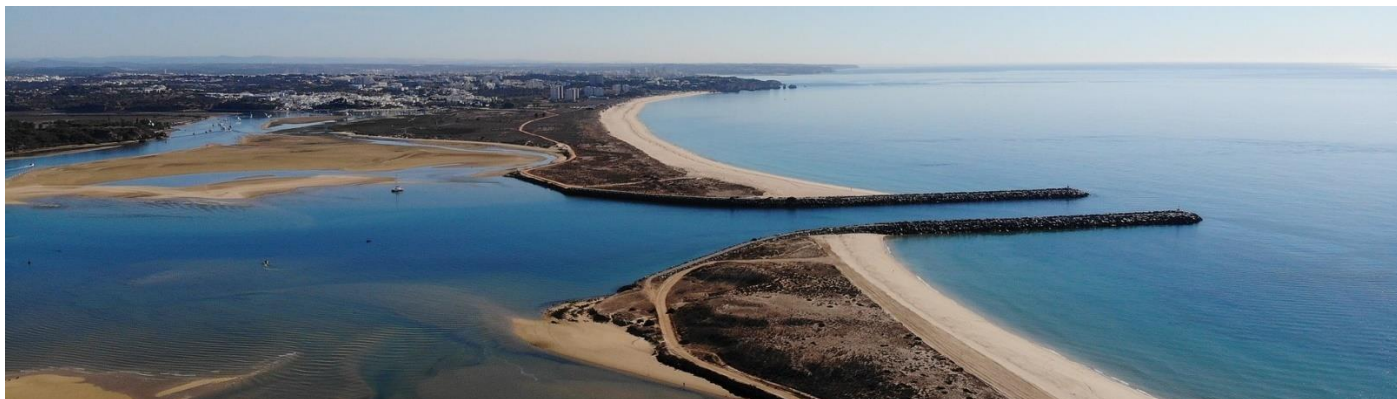


Algarve – Der Süden Portugals an der Peripherie Europas zwischen Ursprünglichkeit und Tourismus

Bildungsurlaub



Algarve

Die (bzw. korrekter: der) Algarve ist die südlichste Region Portugals und eine der sonnigsten und wärmsten Küstenregionen Europas. Bereits seit den 1960-er Jahren gilt die Algarve als Sehnsuchtsort des internationalen Tourismus und auch die Portugiesen selbst strömen in den Ferien aus allen Landesteilen in den Süden, wo das Meer immer etwas wärmer, die Abende lauer und das Klima milder ist.

Trotz einiger Bausünden vor allem in der westlichen Algarve war die Region nie nur Pauschalreiseziel. Dem ganzjährig eher kühlen Atlantik sei Dank. Waren es früher Aussteiger und Alternative, die sich hier niederließen, sind es heutzutage viele Rentner, die hier ihren Ruhestand verbringen, vor allem aus Deutschland und Großbritannien. Geschätzt werden neben dem milden Klima vor allem die Gastfreundschaft und Sicherheit des sympathischen Landstrichs an der Peripherie Europas.

Grandiose Landschaften laden zum Wandern oder Radfahren ein und in den letzten Jahren hat sich ein aktiver naturnaher Tourismus entwickelt, bei dem Nachhaltigkeit und Naturschutz groß geschrieben werden. Der Ausbau einer entsprechenden Infrastruktur war auch dank großzügiger EU-Mittelzuflüsse aus Brüssel möglich.

Neben der landschaftlichen Schönheit und klimatischer Vorzüge verfügt die Algarve auch über eine reichhaltige und wechselvolle Geschichte. Die jahrhundertelange Besiedelung der südlichen Iberischen Halbinsel durch die Mauren bis ins 13. Jahrhundert hat bis heute ihre Spuren in Kunst und Architektur hinterlassen.

Faro

Die Provinzhauptstadt Faro ist mit 55.000 Einwohnern das administrative Zentrum und die größte Stadt der Algarve. Viele Touristen kennen nur den Flughafen und reisen gleich weiter in die Ferienanlagen der touristisch geprägten Küstenorte. Dabei hat auch Faro Einiges zu

bieten und ist ein idealer Seminarstandort: eine reichhaltige Geschichte, eine Stadt, die selbst in der Hauptreisezeit in der Hand ihrer Bewohner bleibt und ihre Seele nicht an den Tourismus verkauft hat, geschäftiges Treiben nebst entspannter Kleinstadtatmosphäre. Von Bedeutung für die Stadt sind auch der Hafen sowie gleich zwei Universitäten.

Der Stadt vorgelagert ist eine von Inseln, Sumpfbereichen und Sandbänken geprägte Lagunenlandschaft, die Teil des Naturreservats Ria Formosa ist. Das Schutzgebiet weist eine beeindruckende ökologische Vielfalt auf und ist Brut- und Rastplatz vieler Zugvögel auf dem Weg nach Afrika.

Seminar-Nr.:	842623
Termin:	22.01. – 27.01.2023 Beginn: Sonntag, 18.30 Uhr Ende: Freitag, ca. 14.00 Uhr
Ort:	Faro Portugal
Preis:	675,- € (U/F) EZ-Zuschlag: 160,- €
Dozent:	Tim Gelhaar
Dr. Tim Gelhaar (Jahrgang 1975) ist Sozialwissenschaftler und im Lohmarer Institut als Fachbereichsleiter für den Bereich Politik & Gesellschaft tätig. Er hat mehrere Jahre in Portugal gelebt.	
Teilnehmendenzahl:	10-19
Leistungen:	Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte, Fahrten vor Ort etc.), 5x Übernachtung mit Frühstück, Kurtaxe, eine Hauptmahlzeit, CO ₂ -Klimakompensation, Seminarbegleitende Unterlagen, Haftpflichtversicherung.
Zusatzkosten:	Anreise, Mittagsverpflegung, Abendessen

Das Programm

Im Seminar machen Sie sich auf die Suche nach dem Wesen der Region Algarve hinter den Kulissen der Postkartenidylle. Das Seminar lebt von vielen Begegnungen mit Menschen verschiedener Hintergründe, die Einblicke in „ihre“ Stadt und Region geben und Sie an ihren Sichtweisen teilhaben lassen. Sie lernen verschiedene Projekte einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Regionalentwicklung kennen und erhalten viele Einblicke in die wirtschaftliche, soziale und politische Situation des südwestlichen Zipfel Europas.

Sie erleben die Algarve außerhalb der Hauptsaison vergleichsweise ruhig und werden abseits ausgetretener Pfade die Gelegenheit haben, die Schönheit der Region sowie die Freundlichkeit der Bewohner zu erfahren.

Seminarinhalte sind:

- Ökologie der Algarve; der Naturpark Ria Formosa und seine ökologische Bedeutung
- Regionalentwicklung an der EU-Peripherie, auch dank EU-Fördergeldern
- Die deutsch-portugiesischen Beziehungen mit besonderer Berücksichtigung der Algarve
- Regionale Identitäten in Europa am Beispiel Algarve
- Der Traum vom Auswandern in den Süden: Einblicke in die deutsche Residentengemeinschaft
- Geschichte der Algarve und die maurische Zeit
- Die Algarve als Ausgangspunkt der portugiesischen Entdeckungen und dem Zeitalter der Eroberungen
- Tourismuskonzepte und nachhaltiger Tourismus

Aufgrund pandemiebedingter Unsicherheiten stehen zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht alle Programmpunkte verbindlich fest, so dass es noch zu Änderungen kommen kann.

Die Inhalte werden in Vorträgen, Diskussionen sowie auf Exkursionen vermittelt und in der Gruppe regelmäßig kritisch reflektiert und diskutiert. Die Exkursionen in der Stadt erfolgen zu Fuß und mit dem ÖPNV und evtl. an einem Tag mit dem Fahrrad. Eine Exkursion in das Hinterland der Algarve erfolgt mit dem Reisebus.

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung im Sinne des § 1.4 AWbG (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.



Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten

Die Sprache im Seminar ist Deutsch. Externe Gesprächspartner sprechen auf Portugiesisch oder Englisch. Portugiesisch wird ins Deutsche übersetzt. Eine Übersetzung vom Englischen ins Deutsche erfolgt nur bei Bedarf, ggf. in Form einer parallelen sinngemäßen Simultanübersetzung. Grundkenntnisse im Englischen sind hilfreich, aber keine zwingende Voraussetzung.

Für die Exkursionen sollten Sie über eine ausreichende körperliche Kondition verfügen.

Organisatorisches

Übernachtung: Sie wohnen in dem 4*-Hotel Eva Senses direkt am Sportboothafen am Rande der Innenstadt. Von der Dachterrasse haben Sie einen herrlichen Ausblick über die Altstadt und die Lagune. Sie sind in Zweibettzimmern mit Dusche/WC untergebracht, Einzelzimmer sind gegen Aufpreis (160 € insgesamt) verfügbar. Die Zimmer verfügen über Fön und TV sowie kostenfreies WLAN.

Verpflegung: Sie erhalten ein Frühstück im Hotel. Mittags und abends verpflegt sich die Gruppe selbst, wobei an allen Tagen die Möglichkeit zum Einkauf von frischen Lebensmitteln oder für einen Café- oder Restaurantbesuch besteht.

Klima: Das Klima an der Algarve ist mild und im Januar beginnt oft schon der Frühling. Temperaturen von bis zu 20°C sind tagsüber möglich, ebenso wie ein Kaffee in der Mittagssonne in einem der ganzjährig geöffneten Straßencafés. Es kann aber auch regnen und windig sein.

Anreise: Der Flughafen Faro (FAO) wird aus Deutschland von zahlreichen Flughäfen direkt angefliegen. Die Flugpreise sind in der Nebensaison mitunter sehr günstig. Der Flughafen ist gut mit dem ÖPNV an die Innenstadt angebunden. CO₂-Klimakompensation: Wir übernehmen zu 100% den atmosphärischen Beitrag für Ihre Anreise. Es verkehren auch internationale Fernbusse nach Faro.

Weitere Informationen (z.B. Wegbeschreibung vom Flughafen zum Hotel, Informationen über Reise-Utensilien, Fahrgemeinschaftslisten etc.) erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub reichen Sie diese bei Ihrem Arbeitgeber ein. Bei Problemen mit der Beantragung wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.